



universität
wien

DISSERTATION

Titel der Dissertation

„Inszenierungen der Porta Orientis Wien.
Theaterhistoriographische Perspektiven
auf die Orientmode um 1900“

verfasst von

Mag. phil. Mag. phil. Caroline Herfert

angestrebter akademischer Grad

Doktorin der Philosophie (Dr. phil.)

Wien, 2014

Studienkennzahl lt. Studienblatt:

A 792 317

Dissertationsgebiet lt. Studienblatt:

Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Betreut von:

Univ. Prof. Dr. Stefan Hulfeld

Inhaltsverzeichnis

Dank	9
Porta Orientis Wien: Eine Einleitung	11
1 Orient im Fokus: Perspektiven und Positionierungen.....	18
1.1 <i>Österreichische Sichtweisen auf den Orient um 1900.....</i>	18
1.2 <i>Positionierungen von Orient, oder: die Kategorie des Raums</i>	24
1.2.1 <i>Räumliche Ordnungen I: Der Orient in Kartographie und Geographie</i>	28
1.2.2 <i>Räumliche Ordnungen II: Der Orient als theaterhistoriographische Herausforderung</i>	31
1.3 <i>Problematisierung des Orientbegriffs: Historizität und geodiskursive Verortung.....</i>	38
1.4 <i>Forschungsperspektiven auf einen Orientalismus österreichischer Prägung</i>	41
2 Orient erfahren: Die Erschließung von Wissen durch Reise(-Literatur)	47
2.1 <i>Kaiser Franz Josephs repräsentative Orientreise (1869): ein vielbeachteter „Triumphzug“</i>	49
2.1.1 <i>Ausblick I: Konsolidierung der Orientmode durch internationale Großanlässe</i>	58
2.2 <i>Kronprinz Rudolfs Jagd- und Pilgerreise (1881): breitrezipierte ethnographische Schilderungen.....</i>	64
2.2.1 <i>Ausblick II: Wissenschaftliches Interesse am Orient und Institutionalisierung der Orientalistik</i>	72
2.3 <i>Franz Schallers große Orientreise (1908): auf den Spuren eines Pauschaltouristen</i>	79
2.3.1 <i>Ausblick III: Erschließung des Orients und Tourismusentwicklung.....</i>	85
2.4 <i>Die Verschränkung von (literarischen) Reiseerfahrungen und Popularisierung der Orientbegeisterung.....</i>	93
3 Orient ausstellen: „Orte des Wissens“ und der Wissensvermittlung.....	97
3.1 <i>Das Orientalische Museum: Sammeln, Archivieren, Re-präsentieren.....</i>	100
3.2 <i>Von „Aschantis“ bis Zirkus: Reiseillusionen und Erfahrungen des Fremden im Prater</i>	106
3.3 <i>Ausstellungen als populäre Medien der Wissensvermittlung: Ökonomisierung und Internationalisierung.....</i>	117
3.3.1 <i>Exkurs: Österreichische Orientalmalerei.....</i>	120
4 Orient darstellen: Die Varietät performativer Verhandlungen zwischen Hoftheatern und Prater-Bühnen.....	131
4.1 <i>Manifestationen der Orientmode in der Aufführungspraxis 1869–1918</i>	137
4.1.1 <i>Eine chronologische Übersicht</i>	138
4.1.2 <i>Ein Überblick nach theatertopographischen Gesichtspunkten</i>	140
4.1.3 <i>Eine Zusammenschau von Genres, Sujets und Verortungen.....</i>	142
4.2 <i>Orientbilder in szenischer Umsetzung</i>	144
4.2.1 <i>Die artistische „Türkische Gesellschaft“ im Strampfer-Theater (1872).....</i>	146
4.2.2 <i>Die Komische Oper Muzzedin in der Hofoper (1883).....</i>	152
4.2.3 <i>Das Ballett Die Assassinen in der Hofoper (1883).....</i>	165
4.2.4 <i>Die Ausstattungsburleske Nach Egypten im Theater an der Wien (1869).....</i>	181
4.3 <i>Vielfältige Vorstellungen: Orient sinnlich erfahrbar gemacht</i>	193
5 Orient einverleiben: Zeitnahe Inszenierungen der Okkupation Bosniens 1878.....	196
5.1 <i>Balkan, Südosteuropa, oder der europäische Orient.....</i>	196
5.2 <i>Der Okkupationsfeldzug im Spiegel „dramatisierter Zeitungsberichte“</i>	201
5.2.1 <i>Der Beginn der Okkupation: Die Österreicher in Bosnien</i>	207

5.2.2	Die Truppenmobilisierung: <i>Die Mobilisirten</i> und <i>Die Deutschmeister im Brucker Lager</i>	215
5.2.3	Fortschreitende Besetzung: <i>Die Erstürmung von Serajewo</i>	219
5.2.4	Die Endphase des Okkupationsfeldzuges: <i>Hadschi Loja</i> und <i>Die Heimkehr des Reservisten</i>	228
5.2.5	Nach Abschluss des Feldzuges: <i>Das Weib des Buchbinders, oder: Die Österreicher in Bosnien</i> und <i>Ihr Reservist</i> ..	234
5.3	<i>Bosnien und Herzegowina unter k.u.k. Verwaltung:</i> <i>Die Verhandlung des europäischen Orients nach 1878</i>	238
5.3.1	Österreichische Präsenz im märchenhaften Orient: <i>Die letzte Fee im Orient</i>	240
5.4	<i>Die Repräsentation Bosniens als k.u.k. Kolonialbesitz und Peripherie des Vielvölkerstaats</i>	249
6	Orient abwehren: Historische Grenzziehung und performatives Gedenken der Zweiten Türkenbelagerung 1683	252
6.1	<i>Vergegenwärtigung der Vergangenheit: Aktualisiertes Erinnern</i>	259
6.2	<i>Die Gedenkwoche 1883: Erinnerung in Szene gesetzt</i>	264
6.3	<i>Das Genre der „Türkenstücke“: Narrative der Grenzziehung</i>	271
6.3.1	<i>Die Türken vor Wien</i> im Theater in der Josefstadt (1883)	273
6.3.2	<i>Die Türken vor Wien</i> in der Olympia-Arena (1903)	287
6.4	<i>Spott, Verachtung, Faszination: „Türkenstücke“ im Spannungsfeld zwischen Ein- und Ausschluss des Anderen</i>	302
	Porta Orientis revisited: Ein Ausblick	307
	Anhang	323
	Abbildungsverzeichnis	332
	Bibliographie	334
	Abstract (Deutsch)	359
	Abstract (English)	360
	Lebenslauf	361